

# Buch des Monats Juni 2017

## Adriaan van Roomen: Parvum theatrum urbium sive urbium praecipuarum totius orbis brevis & methodica descriptio Frankfurt (Main): Basse ; Richter 1608 (StB Ulm: Schad 9286)

Der flämische Arzt und Mathematiker Adriaan van Roomen (Adrianus Romanus) wurde am 29.9.1561 in Antwerpen geboren. Nach dem Studium der Medizin und der Mathematik in Köln und Löwen wurde er 1593 an die Universität Würzburg als Professor für Medizin berufen. Zugleich wurde er Leibarzt von Julius Echter von Mespelbrunn Fürstbischof von Würzburg. In der Zeit zwischen 1593 und 1603 erschienen bei dem Drucker Georg Fleischmann rund 20 medizinische Disputationen mit Adrianus Romanus als Praeses. 1604 wurde er nach dem Tod seiner Frau zum Priester geweiht und erhielt am Stift Neumünster freigewordene Pfründe. 1605 ernannte ihn Kaiser Rudolf II. zum kaiserlichen Leibarzt. Ab 1610 lehrte er an der Akademie von Zamosc in Polen Mathematik. Auf der Rückreise in die Niederlande starb er Anfang Mai 1615 in Mainz. Er stand mit den Mathematikern und Astronomen Tycho Brahe und Johannes Kepler in Verbindung. Neben seinen Schriften zur Mathematik, Astronomie und Medizin gab er auch ein Werk heraus in dem Städte aus aller Welt in aller Kürze beschrieben werden und das 2 Ausgaben (1595,1608) erlebte. Unter den zahlreichen Holzschnitten, gibt es auch eine Ansicht von Ulm mit Blick vom rechten Donauufer mit dem unvollendeten Münster im Zentrum. In dem kurzen lateinischen Text erfährt der Leser, dass Ulm am Zusammenfluss der Iller und der Blau mit der Donau liegt, unter Kaiser Friedrich III. freie Reichsstadt wurde, von Kaiser Lothar II. 1127 zerstört und unter Kaiser Konrad III. ab 1140 dreimal größer wieder aufgebaut wurde.

Literatur: P. Bockstaele: Adriaan Van Roomen «Medicus et Mathematicus». Bij het vierde eeuwfeest van zijn geboorte. In: Scientiarum historia 3, 1961, 2, S. 169–178 (mit dt. Zusammenfassung).